



Gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zur Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf (GAP)

Ein Projekt der Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege

Wie GAP und PeBem zusammenpassen

Was ist die Idee von PeBem?

Die Pflege sollte im Sinne und Interesse der **Pflegebedürftigen personell** so ausgestattet sein, dass eine **gesicherte** und **gute Pflegeversorgung** möglich ist.

Pflegende sollen **hinreichend Zeit** für die nötige Pflege und sonstige Aufgaben haben. Gleichzeitig sollte die **Attraktivität des Berufsbildes** wachsen, um neue Mitarbeitende zu gewinnen.









Dabei soll die **Qualifikation** der Mitarbeitenden gesteigert und **der Einsatz entsprechend der Qualifikation** erfolgen.



Coaching-Themen GAP

I: Arbeitszeit- u. Dienstplangestaltung	II: Kommunikation mit Beschäftigten	III: Personalentwicklung, Qualifizierung, Führung	IV: Kommunikation mit Kunden	V: Familienfreundliche Unternehmenskultur
Arbeitszeitorganisation	Verbesserung der Information und Kommunikation	Personalgewinnung	Beschwerde-management	Familienfreundliche Unternehmenskultur
Dienstplanerstellung	Besprechungen im Arbeitsalltag optimieren	Personalentwicklung	Kommunikation schwierige Pflege- und Betreuungssituationen	Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung
Urlaubsplanung	Fallbesprechungen / Qualitätszirkel	Mitarbeitergespräch (versch. Lebensphasen)	Information Angehörige / Pflegebedürftige	Unterstützung der Pflegeverantwortung (Angehörige)
Überstundencontrolling	Übergabe	Einarbeitung (nach Elternzeit)		Mobiles Arbeiten
Pausen	Fehlermanagement / Fehlerkultur	Fort- und Weiterbildung		Elternzeitmanagement
		Qualifikationsmix		
* Um Tipps und Hinweise zu PeBeM ergänzt		Aufbau betriebliche Gesundheitsförderung*		* Nicht förderfähiger Leitfaden (Zusatzmaterial)

GAP ist **hervorragend geeignet**, um die Anforderungen der PeBem anzugehen:

Thema	Bei PeBem	Bei GAP
Kompetenzen im Team feststellen und fördern		 Thema Personalentwicklung, Fort- und Weiterbildung
Neue Qualifikationen in der Pflege implementieren		 Thema Qualifikationsmix, evtl. Personalgewinnung
Kompetenzorientierter Personaleinsatz/ stat. TP		 Thema Arbeitszeitorganisation und Dienstplangestaltung
Regelmäßige Evaluation der Tourenplanung		 Thema Fallbesprechung, Verbesserung von Information & Kommunikation

... die Bedarfe und Bedürfnisse der Bewohner wieder in den Mittelpunkt zu rücken

... Stärken der Mitarbeitenden im Alltag zu nutzen und auszubauen

... durch veränderte Rollen Zeit zu haben z.B. für Vorbehaltsaufgaben

Richtig verstanden, ist die Personalbemessung die beste Gelegenheit ...

... die Vereinbarkeit und Arbeitszufriedenheit und damit die Attraktivität des Berufs zu erhöhen

... Arbeitsabläufe neu zu gestalten und wegzukommen von „alle machen alles“

... Mitarbeitenden berufliche Perspektiven zu eröffnen, die es so vielleicht nicht gab

**Wie kann
das Ganze
gehen?**



7. Konkrete Planung unter Kompetenzgesichtspunkten

6. IST-Analyse BewohnerInnen/
Bedarfssituation

5. „Beifang“, z.B. Entwicklung eines Ausfallmanagement-Konzeptes als Baustein der Mehrpersonalisierung nach § 113 c Abs. 2, Stellenbeschreibungen, Kommunikation im Team, Digitalisierung,....

4. Feststellung von Team-/ Personalentwicklungsbedarfen,
Abstimmung mit Bildungsträgern, WB-Angebote, ggf.
Personalbeschaffung

3. Ermittlung der Qualifikationen und Kompetenzen im
Team

2. Beteiligung und Information aller Mitarbeitenden über
sich verändernde Arbeitsbedingungen und -Prozesse

1. Berechnung der maximalen Personalmengen und
Klärung, was die Einrichtung anstrebt



Drei Beispiele



Sie haben viele Talente, Fähigkeiten und Kompetenzen im Team.

Die Ermittlung von Qualifikationsniveaus auf Grundlage von Bildungsabschlüssen ist eine Sache.

GAP kann mehr.

Wir zeigen Ihnen Wege, wie Sie die Kompetenzen Ihres Teams realistisch ermitteln und daraus individuelle Angebote zur Personalentwicklung machen.

Und nehmen Ihr Team von Anfang an mit ins Boot.

Die Profession Pflege entwickelt sich weiter.

Pflegefachkräfte arbeiten weiterhin in der direkten Pflege, haben aber auch eine Reihe weiterer Aufgaben, zum Beispiel im Pflegeprozess.

Aufgaben und Zuständigkeiten verändern sich damit **für alle**, Arbeitsprozesse können anders gestaltet werden, Zusammenarbeit muss neu gelebt werden, die interne Kommunikation braucht ein Setup. **Und GAP ist mittendrin.**





Die Bewohner stehen im Mittelpunkt.

Gute Dienstplanung braucht die klare Erkenntnis, welcher Personalbedarf zu welcher Zeit besteht.

Eine gute Möglichkeit, Vorlieben und Bedarfe der Bewohner zu erkunden und mit den Möglichkeiten des Teams neu zu gestalten.

Wir schaffen neue Möglichkeiten für Vereinbarkeit und Miteinander.

GAP eben.

Was uns wirklich wichtig ist:

Es geht nicht nur um die Analyse und Organisation von Prozessen und deren Neugestaltung, sondern in jedem gemeinsamen Schritt stehen Fragen der **Vereinbarkeit** und der **Arbeitsbedingungen** der Mitarbeitenden mit im Fokus.

Damit erreichen wir **Transparenz, Dialog** und **Austausch**, nehmen **Ideen** und **Anregungen** auf, ermöglichen passende **Lösungen** fürs Team und stärken **Vereinbarkeit** und psychologische **Sicherheit**.



**Welche Fragen haben Sie zu
GAP und PeBem?**

Lassen Sie uns ins Gespräch
kommen.



Anmeldung für interessierte Einrichtungen



Hintergrund und Ziele

Akteure

Pflegeeinrichtungen

Coaches

Aktuelles

Kontakt

Interessensbekundung Pflegeeinrichtung

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

Name der Einrichtung*	<input type="text"/>
Straße*	<input type="text"/>
PLZ* Ort*	<input type="text"/>
Bundesland*	<input type="text"/>
Vorname Ansprechpartner/in*	<input type="text"/>
Nachname Ansprechpartner/in*	<input type="text"/>
E-Mail Ansprechpartner/in*	<input type="text"/>
Telefon Ansprechpartner/in*	<input type="text"/>

Eine Teilnahme käme für uns frühestmöglich ab folgendem Datum in Frage:

Jahr Teilnahme	<input type="text"/>
Monat Teilnahme	<input type="text"/>

Es handelt sich vorwiegend um folgende Einrichtungsart

Unsere Einrichtung verfügt über eine Anzahl von Mitarbeitern in der Pflege von

Eine Anmeldung für interessierte Einrichtungen ist bis Sommer 2026 möglich.
www.gap-pflege.de



PEOPLE & CARE

Michael Groß

Heiligengeiststraße 6-8
26212 Oldenburg

www.peopleandcare.de
post@peopleandcare.de
(0176) 528 564 54

www.linkedin.com/in/michael-gross-peopleandcare